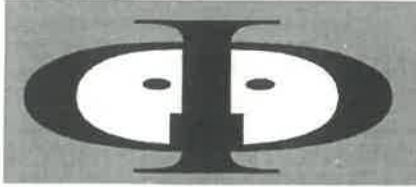


Laureat Nagrody Polsko-Niemieckiej  
w roku 2000 za szczególne zasługi dla  
rozwoju stosunków polsko-niemieckich



POLSKO-NIEMIECKIE TOWARZYSTWO ZDROWIA PSYCHICZNEGO  
DEUTSCH-POLNISCHE GESELLSCHAFT FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT e. V.

Honorowi przewodniczący/ Ehrenvorsitzende:

prof. dr. dr Kalus Dörner, dr hab. Andrzej Cechnicki, prof. dr hab. Adam Szymusik  
dr Niels Pörksen

Przewodniczący/ Vorsitzender: Łukasz Kaczka

Wiceprzewodniczący/ Stellv. Vorsitzender: Bernd Meißner

Gütersloh, 6 Februar 2025

Sehr geehrte Frau  
Izabela Leszczyna  
Gesundheit Ministerin  
Miodowa Straße 15  
00-952 Warszawa

Sehr geehrte Ministerin,

Im Hinblick auf das Auslaufen der Frist für die Umsetzung des Pilotprogramms für gemeindenaher psychiatrischer Zentren bittet die Deutsch-Polnische Gesellschaft für seelische Gesundheit die Ministerin, die Bereitstellung koordinierter und umfassender psychiatrischer Gesundheitsdienste durch die gemeindenahen psychiatrischen Zentren in das Gesundheitssystem mit aufzunehmen. Das Auslaufen dieses Projekts macht uns Sorgen um die Zukunft der Patienten, die so sehr der Pflege, des Verständnisses und der Unterstützung bedürfen, sowie um das Personal, das Menschen in psychischen Krisen hilft und zuletzt auch um die Einrichtungen der gemeindenahen psychiatrischen Zentren selbst.

Als Organisation, die sich für die Entwicklung der gemeindenahen Psychiatrie sowohl in Polen als auch in Deutschland einsetzt, haben wir das Bedürfnis, uns zu diesem Zeitpunkt zu diesem wichtigen Thema zu äußern. Warum brauchen wir so dringend eine Fortführung der Reform? Die Antwort ist einfach: Patienten, die in der Nähe ihres Zuhauses, in einer ihnen vertrauten Umgebung, psychiatrisch betreut werden können, gewinnen die Hoffnung auf ein normales Leben zurück. Dies ist nicht nur eine Behandlung – nein, es rettet ganze Familien, ganze Gemeinschaften und zuletzt unsere Zukunft.

Dank der Reform der Pilotzentren für gemeindenaher psychiatrischer Zentren hat die gemeindenaher Versorgung bereits mehr als die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung Polens

**Sekretariat w Polsce:** Polsko-Niemieckie Towarzystwo Zdrowia Psychicznego  
Łukasz Kaczka, Ośrodek Edukacji, Badań i Rozwoju,  
Szpitala Klinicznego im. dr. Józefa Babińskiego SPZOZ w Krakowie  
ul. dr. J. Babińskiego 29, 30-393 Kraków, tel. +48/12/652-42-48, fax +48/12/262-13-35  
e-mail: lukasz.kaczka@babinski.pl  
Bank PKO S. A.-Grupa PKO S. A. o/ Kraków, nr konta 65 12401431111000010449242

**Sekretariat Deutschland:** Deutsch-Polnische Gesellschaft für Seelische Gesundheit e.V.  
c/o Joline Lemke, Chefarztsekretariat, LWL-Klinikum Gütersloh, Buxelstr.50, 33334 Gütersloh  
Tel.: 05241 502 2360 Fax: 05241 502 1905  
E-Mail joline.lemke@lwl.org  
Volksbank Kleverland, Kto. 101 008 8018 (BLZ 324 604 22)  
IBAN DE29 3246 0422 1010 0880 18, BIC GENODED1KLL

Internet: [www.p-ntzp.com](http://www.p-ntzp.com) / [www.dpgsg.de](http://www.dpgsg.de)

erfasst. Dies ist eine große Erfolgsgeschichte, aber das kann nicht das Ende sein. Wir stellen uns eine Zukunft vor, in der jeder, der es braucht, auf eine wohnortnahe Unterstützung zählen kann. Polen wird mit diesem modernen System der psychiatrischen Versorgung der Welt ein Vorbild für andere werden. Frau Ministerin, diese Reform fortzusetzen bedeutet, Menschenleben und Menschenwürde zu retten.

Daher bitten wir die Ministerin, um die Bereitstellung koordinierter und umfassender psychiatrischer Gesundheitsdienste durch die gemeindenahen psychiatrischen Zentren fortzusetzen. Wir glauben, dass die weitere Unterstützung dieses Projekts es ermöglichen wird, das volle Potenzial einer umfassenden gemeindepsychiatrischen Versorgung in Polen zu erreichen.

Mit freundliche Grüße und viel Hoffnung,



Bernd Meißner  
Stellvertretende Vorsitzender



Lukasz Kaczka  
Vorsitzender